

Dorfmoderation Gemeinde Guxhagen

Erstellung eines Kommunalen Entwicklungskonzeptes



2. Projektworkshop

14.2.2023



Arbeitsgruppe Stadt

Leipziger Str. 99, 34123 Kassel

Tel: 0561 778357

mail@ag-stadt.de

www.ag-stadt.com

Handlungsfeld 1:
Belebung / Gestaltung der Ortskerne

Handlungsfeld 2:
Gemeinschaftseinrichtungen / Dorfleben

Handlungsfeld 3:
Freizeit und Naherholung

Handlungsfeld 4:
Versorgung und Mobilität



- **Begrüßung**
- Entwicklung einer **gesamtkommunalen Strategie**
- **Gesamtübersicht** vorliegender Projektvorschläge / Ideen
- **Arbeitsgruppen:** Weitere Vertiefung ausgewählter Projektideen
- **Nächste Schritte / Zeitplanung**

Vorgehensweise



Teilaufgaben

Vorstellung der Kommune

- Lage/Einbindung, Gemeindestruktur
- Wirtschaftsentwicklung

Quantitative und qualitative Bestandsaufnahme

- Demografische Struktur und Entwicklung
- Dörflicher Charakter und kulturgeschichtliches Erbe / Siedlungsbild
- Innenentwicklung
- örtliche Infrastruktur
- kommunales und bürgerschaftliches Engagement

Bestandsanalyse

- Stärken und Schwächen

Strategie

- Handlungsfelder und Ziele
- Öffentliche Vorhaben

Bürgerbeteiligung

Ortsteilrundgänge
14./15.12.2022

1. Projektworkshop
31.1.2023



2. Projektworkshop
14.2.2023



Entwicklung einer kommunalen Entwicklungsstrategie

Entwicklung einer kommunalen Entwicklungsstrategie (Entwurf)



Schwerpunkt „Dorfentwicklung“, abgestimmt mit den relevanten Ergebnissen der Zukunftswerkstatt

Priorisierte Ziele

Zielsystem der Gemeinde Guxhagen mit priorisierten Zielen für die Maßnahmen-Entwicklung



Lebenswerter Wohnort mit Rundumversorgung

- 2 • Sympathische Wohngemeinde mit dörflichem Charme
- 5 • Großzügige Infrastruktur mit städtischem Versorgungsniveau
- 3 • Erlebbar Familien- und Seniorenfreundlichkeit
- Attraktive Zuzugsgemeinde



Fortschrittliche Arbeitslandschaft mit guter städtischer Anbindung

- Zukunftsweisender, mittelstandsorientierter Gewerbestandort
- Moderne Arbeitsplätze mit Wohnsitznähe
- Vielseitiges und flexibles Mobilitätsangebot
- Investive Nutzung von Flächen und Gebäuden



Nachhaltig handelnde und lebendige Gemeinschaft

- 1 • Ökologisches Gleichgewicht zwischen Lage & Umwelt
- 4 • Breitgefächertes Freizeitangebot für Jung und Alt
- Gutes Begegnungs- und sanftes Tourismusangebot
- Anlaufpunkt für regionale Kunst, Kultur & Historie
- 6 • Ortsteilübergreifendes, aktives Bürgerengagement und Vereinsleben



Moderne & effiziente Gemeindeführung

- Bürgernahe, kommunikative Gemeindeführung
- Verwaltung 4.0 - eGovernment & effizient
- Zukunftsgerichtete und solide Haushaltsführung
- Selbstbestimmte, umweltfreundliche Grundversorgung
- Fundierte und ergebnisorientierte Entscheidungsprozesse



Stärken-Schwächen-Analyse / Handlungsbedarf

Guxhagen und seine Ortsteile heute:
Was ist (positiv) prägend?



Potenziale (noch) besser nutzen



Guxhagen und seine Ortsteile heute:
Was ist (dringend) zu verbessern?



Defizite beseitigen



Leitlinien zur Dorfentwicklung in Guxhagen

- kurze, prägnante Formulierung des strategischen Ansatzes für die Dorfentwicklung in der **Gemeinde Guxhagen**
- auf die **Zukunft** ausgerichtete, **positiv formulierte Leitlinien**, die die **angestrebte Entwicklung** näher beschreiben



Guxhagen und seine Ortsteile heute: **Was ist (positiv) prägend?**

- **Günstige Verkehrslage** mit direkter Autobahnanbindung und Bahnanschluss
- **Positive gewerbliche Entwicklung** und Zuwachs an Beschäftigten
- **Ansteigende Bevölkerungszahl** der Gesamtgemeinde (seit 2013)
- **Versorgungsangebot** im Hauptort
- **Vorhandenes Umnutzungspotenzial** (ehem. Wirtschaftsgebäude) in den Ortsteilen
- Attraktive, zentral gelegene **Sport-/Freizeitstätten**
- Insgesamt gute Ausstattung mit **Gemeinschaftseinrichtungen**
- **Klosteranlage / Klostergarten**
- **Fuldaradweg R1** verläuft durch mehrere Ortsteile (Greibenau, Büchenwerra, Guxhagen)



Guxhagen und seine Ortsteile heute: Was ist (dringend) zu verbessern?

- **Fehlende Dorfplätze/"Orte der Begegnung"** (Albshausen, Guxhagen) bzw. mangelnde Gestaltung und Nutzbarkeit (Ellenberg und Wollrode)
- **Energetische Defizite** und erforderliche **Modernisierungen** zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten **des Bürgersaals**
- **Fehlende Einkaufsmöglichkeiten** und z.T. **schlechte ÖPNV-Anbindung** in den Ortsteilen
- Vorbeugung zu erwartender Probleme im Bereich der **hausärztlichen Versorgung**
- **Ungelöster Raumbedarf:** Kita, Räumlichkeiten für Tagespflege/-mütter, Räume für Gemeindearchiv
- Weitere Verbesserung der **Gestaltung und Ausstattung der Spielplätze** erforderlich
- **Fehlende Treffpunkte für Jugendliche** im öffentlichen Raum
- In Teilbereichen der Gemeinde und innerhalb des Hauptortes **fehlen sichere Rad- und Fußwegeverbindungen**

Entwicklung einer kommunalen Entwicklungsstrategie (Entwurf)



Handlungsbedarf

Themenfeld	Handlungsbedarf
Dörflicher Charakter und kulturgeschichtliches Erbe / Siedlungsbild	<ul style="list-style-type: none">▪ Gestaltung und Belebung der Ortskerne▪ Aufwertung/Schaffung von Dorfplätzen und Treffpunkten



Entwicklung einer kommunalen Entwicklungsstrategie (Entwurf)



Handlungsbedarf

Themenfeld	Handlungsbedarf
Innenentwicklung	<ul style="list-style-type: none">▪ Organisation/Gestaltung des Bauland- und Wohnungsangebotes▪ Steuerung der Innenentwicklung: Bestand als Ressource nutzen; z.B. Scheunen-Umnutzung; „Jung kauft Alt“; Erhalt/Pflege der Baukultur▪ Gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung: z.B. Gesamtentwicklung und Gestaltung Bereich Anger



Entwicklung einer kommunalen Entwicklungsstrategie (Entwurf)



Handlungsbedarf

Themenfeld	Handlungsbedarf
Örtliche Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none">▪ Energetische Sanierung, Funktionserweiterung des Bürgersaals▪ Sicherung der Grundversorgung (Erreichbarkeit für die Bewohner der kleineren Ortsteile) und der ärztlichen Versorgung▪ Erweiterung des Angebotes an Freizeit- und Naherholungseinrichtungen▪ Aufwertung, attraktivere Gestaltung des Spielplatzangebotes und Angebotes für Jugendliche



Zusammenfassung Handlungsbedarf (Zwischenstand)



Themenfeld	Handlungsbedarf
Kommunales und Bürgerschaftliches Engagement	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="682 411 2053 461">▪ Verbesserung des Informations-/ Kommunikationsangebotes<li data-bbox="682 489 1862 539">▪ Stärkere Motivation und Einbindung der „Jüngeren“



Leitlinien zur Dorfentwicklung in Guxhagen

- 1** Zur **Förderung des Zuzugs von Arbeitskräften** für die ortsansässigen Betriebe / die Ansiedlung **von Familien** führt die Gemeinde die Bemühungen zur **Entwicklung eines nachfragegerechten Bauplatz- und Wohnungsangebotes** intensiv fort. Dabei sollen die vorhandenen Potenziale der **Innenentwicklung** einbezogen werden.
- 2** Da sich das Versorgungs-, Dienstleistungs- und Freizeitangebot auf den Hauptort konzentriert, werden auf der einen Seite Lösungen im Bereich der **mobilen Versorgung** entwickelt, auf der anderen Seite wird das **Mobilitätsangebot im Gemeindegebiet** weiter verbessert.



Leitlinien zur Dorfentwicklung in Guxhagen

3

Die Gemeinde steigert die **Attraktivität für Familien** durch eine gezielte Anpassung und Erweiterung der Infrastruktur. Mit Blick auf die Seniorenfreundlichkeit werden **Versorgungs- und Unterstützungsangebote** weiter ausgebaut.

4

Als wichtiger Beitrag zur **Gestaltung und Belebung der Ortskerne** werden Dorfplätze und Treffpunkte als "**Orte der Begegnung**" für alle Altersgruppen erhalten/ weiterentwickelt oder neu geschaffen.



Leitlinien zur Dorfentwicklung in Guxhagen

- | | |
|---|--|
| 5 | Die Gemeinde Guxhagen unterstützt die Entwicklung vorhandener Umnutzungspotenziale (Leerstand, ehem. Wirtschaftsgebäude). Neben der Nutzung als Wohnraum steht dabei die Entwicklung von Lösungen für vorhandenen Raumbedarf (öffentliche Nutzungen, soziale Dienstleistungen) im Fokus. |
| 6 | Bestehende Defizite im Bereich sicherer Rad- und Fußwegeverbindungen in sowie zwischen den Ortsteilen werden mit Umsetzung des Mobilitätskonzeptes in den kommenden Jahren behoben, soweit dies aufgrund der örtlichen Gegebenheiten umsetzbar ist. |



Leitlinien zur Dorfentwicklung in Guxhagen

7	Die vorhandene gute Ausstattung mit Gemeinschaftseinrichtungen wird erhalten; energetische und funktionale Defizite werden behoben.
8	Die Freizeit- und Naherholungseinrichtungen der Gemeinde werden an den bestehenden Standorten bedarfsgerecht weiterentwickelt und attraktiver gestaltet.
9	Zur besseren Bekanntmachung der Angebote und Aktivitäten von Vereinen und Gruppen werden zeitgemäße Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten geschaffen.

Entwicklung einer kommunalen Entwicklungsstrategie (Entwurf)



Handlungsfelder

Handlungsfeld 1:
Belebung / Gestaltung der Ortskerne

Handlungsfeld 2:
Gemeinschaftseinrichtungen / Dorfleben

Handlungsfeld 3:
Freizeit und Naherholung

Handlungsfeld 4:
Versorgung und Mobilität



Gesamtübersicht vorliegender Projektvorschläge / Ideen

Übersicht der Projektvorschläge / Ideen



Handlungsfeld 1: **Belebung / Gestaltung der Ortskerne**

Entwicklungskonzept "Dorfanger und Umgebung", Guxhagen

Umnutzung von Wirtschaftsgebäuden

Gestaltungsmaßnahme im Bereich der Bushaltestelle an der Fulda, Büchenwerra

Gemeindearchiv (Umnutzung Bestandsgebäude)

Konzept für Untergasse

Vorkaufsrecht sanierungsbedürftiger Gebäude

Schaffung eines zentral gelegenen Dorfplatzes, Albshausen

Gestaltung der Freifläche gegenüber dem Spielplatz, Ellenberg

Neugestaltung des Dorfplatzes, Wollrode

"Ort der Begegnung", Guxhagen

Ellenberg: Gestaltung des Dorfbrunnenplatzes

Wassertreppe 'Alter Festplatz'

Öffentliche Toiletten

Blaue Schrift: Idee aus Projektworkshop 1

Übersicht der Projektvorschläge / Ideen



Handlungsfeld 2: **Gemeinschaftseinrichtungen / Dorfleben**

Bürgersaal: Energetische Sanierung,
Funktionserweiterung

Ellenberg: Verbesserung der Nutzbarkeit des DGH

FW-Haus Anbau Grebenau: Lift/Fahrrad einbauen

Repair-Café in Guxhagen

Verbesserung des Informations-/
Kommunikationsangebotes (Dorfapp, Schaukästen
themenorientiert)

Blaue Schrift: Idee aus Projektworkshop 1

Übersicht der Projektvorschläge / Ideen



Handlungsfeld 3: Freizeit und Naherholung

Einrichtung eines Kinderspielbereiches im Freibad, Guxhagen

Erarbeitung eines Nutzungs-/Entwicklungskonzeptes für den Bereich "Grillhütte", Grebenau

Kanuanleger Grebenau

Rastort/Gastronomie, Guxhagen

Barfußpfad Albshausen

"Generationengarten" Albshausen

Toiletten an der Kilians-Kapelle, Büchenwerra

**R1 – Säuleneichen-Allee attraktiv gestalten:
Liegebank, Hinweistafel**

Weitere Aufwertung der Spielplätze

Spielplatz: Beschattung, Ellenberg

Spielplatzverlagerung, Wollrode

Wasserspielplatz am Bach (Guxhagen)

Einrichtung eines Skateplatzes/Mehr-
generationen(spiel)platzes, Guxhagen

Bouleplätze (Büchenwerra, Guxhagen)

Bouleplatz Gemeindewiese

Blaue Schrift: Idee aus Projektworkshop 1



Handlungsfeld 3: Freizeit und Naherholung

Jugendbefragung

Aus der kürzlich durchgeführten Jugendbefragung gehen u.a. folgende Wünsche hervor:

- Verbesserungen im Bereich der **Spielplätze**
- **Skateanlage**
- **Treffpunkte** / Plätze für Jugendliche

Die **Vorstellung der Ergebnisse** wird im SKS-Ausschuss am 01.03.2023 erfolgen.

Übersicht der Projektvorschläge / Ideen



Handlungsfeld 4: Versorgung und Mobilität

Ärztehaus	Verkehrsführung Rad/Auto/Fußgänger Untergasse
Kindergartenerweiterung	Verkehrsberuhigung Unterdorf
Räumlichkeiten für Tagespflege/-mütter	Anbindung der Ortsteile Wollrode, Albshausen mit Rad-Fußweg an die Kerngemeinde
Mobile Einkaufsmöglichkeit (Ellenberg)	Mobilitätsangebote deutlich verbessern: festgelegte Taktung von Ellenberg nach Guxhagen und umgekehrt
Ausbau von Mobilitätsangeboten "on demand"	Verbreiterung Fußweg Ellenberg-Wolf. an der Bahn für sichere Nutzung mit Kinderwagen, Fußgänger, Radfahrer
E-Ladestation, Guxhagen	
Mobilität für Jugendliche von 12 - 18 Jahren	
Verbesserung des Mobilitätsangebotes (Ellenberg)	
Fußgängerbrücke über die Fulda	
Stadtweg: Rad/Fußgänger/Auto	

Blaue Schrift: Idee aus Projektworkshop 1

Übersicht der Projektvorschläge / Ideen



Zwischenfazit

- Es liegt eine Vielzahl an Ideen und Hinweisen vor, die wichtig sind für eine **positive Entwicklung in den Ortsteilen**
- Nur ein Teil der Maßnahmen könnte (bei Anerkennung als Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung) **gemäß der aktuellen Richtlinie gefördert werden**
- Dennoch sind alle Ideen / Hinweise wichtig und sollten weiter **auf Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft** werden.



Im heutigen Workshop soll es um die **Vertiefung ausgewählter Projektvorschläge** gehen, die ggf. einen **Chance auf Förderung** hätten.



**Arbeitsgruppen:
Weitere Vertiefung ausgewählter Projektideen**

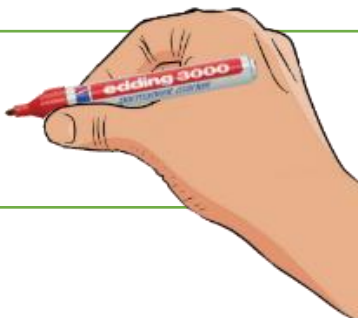


Arbeitsgruppen

Vertiefung ausgewählter Projektideen



Vorbereitung der Erstellung
aussagekräftiger Projektskizzen

Maßnahme	
Lage	
Ausgangssituation	
Ziel	
Beschreibung der Maßnahme	
Pläne/Fotos	ggf. kurzfristig nachzuliefern

Arbeitsgruppen

Vertiefung ausgewählter Projektideen

Zeitvorgabe: 45 Minuten



**Gruppe 1: Entwicklungskonzept
"Dorfanger und Umgebung", Guxhagen**

Gruppe 2: Dorfplätze in den Ortsteilen
Albshausen, Ellenberg, Wollrode
(Austausch, Weiterentwicklung von Ideen)

**Gruppe 3: Verbesserung des Informations-/
Kommunikationsangebotes:** DorfApp, Schaukästen,
.... (speziell auch Austausch unter den Ortsteilen)

**Gruppe 4: Weitere Aufwertung des
Spielplatzangebotes** (Konkretisierung
zu einzelnen Plätzen)

**Gruppe 5: Ausbau von Freizeitangeboten, z.B. in
Greibenau (Grillhütte, Kanuanleger) und Guxhagen
(Rastort/Gastronomie)**

Gruppe 6: Ausbau des Mobilitätsangebotes
Mobilität für Jugendliche / Senioren ohne Pkw
...

Falls sinnvoll/erforderlich können auch Untergruppen gebildet werden!



Nächste Schritte / Zeitplanung



Feb. 2023

- Aufbereitung der Ergebnisse des 2. Projektworkshops

**Mrz.
2023**

- Endbearbeitung des Textes
- Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan (Entwurf)
- Präsentation in Ausschuss/Gemeindevertretung